



Polizeirevier Harz

Polizeimeldung des Polizeireviers Harz

Kriminalitätsslage

Mehrere Kellereinbrüche

Halberstadt - In der Nacht vom 1. bis zum 2. Juni 2026 kam es zu mehreren Kellereinbrüchen in der Halberstädter Innenstadt.

Nach bisherigen Erkenntnissen sind mehrere Keller in Mehrfamilienhäusern in der Lichtwerstraße, dem Breiten Weg, dem Hohen Weg und dem Fischmarkt betroffen. Neben einigen gescheiterten Einbruchversuchen, gelang es den Tätern jedoch, gewaltsam in mehrere Keller einzudringen. Ermittlungen zum vermeintlichen Diebesgut stehen noch aus.

Die eingesetzten Polizeibeamten sicherten Spuren und leiteten entsprechende Ermittlungsverfahren wegen Diebstahls in besonders schwerem Fall ein.

*Hinweise zum Sachverhalt oder tatverdächtigen Personen erbittet das Polizeirevier Harz in Halberstadt unter der Telefonnummer **03941/674-293** oder über das **elektronische Polizeirevier** unter folgendem Link:*

<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier/hinweis-geben>

Einbrecher nutzen jede Möglichkeit, um an Wertgegenstände zu gelangen. Sind Kellerräume nicht ausreichend gesichert, sind auch die dort gelagerten Gegenstände vor Dieben nicht sicher. Die Polizei rät zu diesem Thema:

- achten Sie bewusst auf verdächtige Situationen wie z.B. Fremde im Haus oder auf Nachbargrundstücken
- sorgen Sie dafür, dass in Mehrfamilienhäusern Keller- und Bodentüren immer verschlossen sindselbses Schloss mit Antipanikfunktion n
- bewahren Sie keine Wertsachen im Keller oder auf dem Dachboden auf
- schließen Sie Fahrräder auch im Keller an

- verwenden Sie massive Überfallen und Hängeschlösser
- bauen Sie in die Keller- bzw. Dachbodenzugangstür ein selbstverriegelndes Schloss mit Antipanikfunktion ein

Weitere Sicherheitsempfehlungen für Ihren Keller finden Sie hier:

LINK: <https://www.k-einbruch.de/sicherheitstipps/keller-und-dachboden/>



Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Harz Pressebeauftragter Plantage 3 38820 Halberstadt Tel: 03941/674 - 204 Fax: 03941/674 - 130 Mail: presse.prev-hz@polizei.sachsen-anhalt.de